

## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Diesen Hochschulbericht zu Ihrem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule der HAW Hamburg sollten Sie **so ausführlich wie möglich** bearbeiten, um die Informationen anderen interessierten Studierenden zur Verfügung zu stellen.

Nutzen Sie diese Chance, Ihre wertvollen Erfahrungen weiterzugeben!

### Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	
Studiengang	Maschinenbau Energie- und Anlagensysteme
Gasthochschule	ITT Dublin
Zeitraum (WiSe/SoSe/Jahr)	WiSe/2014-2015
E-Mail-Adresse	

### Betreuende Personen

#### An der Gasthochschule:

Name	Tara McKiernan
E-Mail	Tara.McKiernan@ittdublin.ie
Telefon	+353 1 404 2333

#### An der Heimathochschule:

Name	Klaus Keuchel
E-Mail	klaus.keuchel@haw-hamburg.de
Telefon	+49.40.428 75-8604

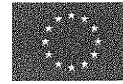
### Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule, etc.)

Ein Jahr vor Beginn des Auslandssemesters habe ich mich von dem Betreuer der HAW, in dem Fall Herr Prof. Dr. Keuchel, auf die Bewerberliste setzen lassen und anschließend die Bewerbungsunterlagen ausgefüllt und abgegeben.

Kurz nach Beginn des nächsten Semesters habe ich dann die Zusage von Herr Keuchel bekommen und daraufhin ein Bewerbungsschreiben des Gastinstituts. Hier musste eine Vorabauswahl der Kurse getroffen werden und ein kurzes Motivationsschreiben war erforderlich.

**Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes** (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans, etc.)

Um einen Überblick für die Anerkennung der Kurse am eigenen Department zu bekommen, kann man sich von dem Beauftragten, in meinem Falle Herr Prof. Dr. Grätsch eine Liste aushändigen lassen mit den Kursen, die in früheren Semestern anerkannt wurden. In meinem Fall standen die Kurse leider nicht auf der Liste und so habe ich die Modulbeschreibung der Gasthochschule dem



### Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

jeweiligen Modulverantwortlichen an der HAW vorgelegt und so die Zusicherung erhalten. Das verlief weitestgehend problemlos. Ich habe mich für nur zwei Kurse entschieden, die ich mir anerkennen lassen wollte, sodass ich in der letztendlichen Wahl der anderen erforderlichen Kurse an der Gasthochschule etwas flexibler war, was sich nach Veröffentlichung der Stundenpläne als gut herausstellte.

#### Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen, etc.)

Für die Suche nach einer Unterkunft habe ich das Wohnheim Tramway Court kontaktiert. Es befindet sich direkt neben dem Campus und stellt Zimmer in Apartments zur Verfügung. Die Preise von den Zimmern lagen zwischen 350€ für ein geteiltes Zimmer, über 450€ für ein Einzelzimmer und bis zu 550€ für ein Einzelzimmer mit En-suite. Da ich keinen Platz im Wohnheim bekommen habe, habe ich die Students Union kontaktiert und von ihnen eine Liste mit Haushalten erhalten, die Zimmer untervermieten und dort auch sehr schnell ein Zimmer gefunden, welches fußläufig zur Hochschule lag und nahe einer Metrostation, was ich als sehr praktisch empfunden habe.

#### Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote, etc.)

In der ersten Woche bekommt man die Möglichkeit sich eine Bestätigung für die vorläufige Wohnadresse in Dublin von der Betreuerin am College ausfüllen zu lassen. Mit dieser Bestätigung kann dann ein Konto eröffnet werden. Ich habe mich für die Bank of Ireland entschieden, da sie eine Filiale direkt im Gebäude hat und war damit auch sehr zufrieden. Ebenfalls kann man mit der Bestätigung eine kostenlose Büchereimitgliedschaft bei der örtlichen Bücherei erhalten. Nachdem ich das Konto eröffnet habe, habe ich bei Tesco eine sim card für mein Handy gekauft und einen monatlich kündbaren Vertrag abgeschlossen. Für 25€ bekommt man eine Internet-, Telefonier- und SMSflat.

#### Fazit

Insgesamt war die Organisation des Aufenthaltes sehr unkompliziert. Die Verantwortlichen an der Gasthochschule sind sehr freundlichen und hilfsbereit. Die Kurse waren alle relativ einfach und bei den Vorbereitungen auf die Klausuren sind die Dozenten sehr entgegenkommend. Um das Studium sollte man sich also keine Sorgen machen. Die Sprache der Professoren war im Allgemeinen sehr deutlich und wenn viele Erasmusstudenten im Kurs waren, haben sie sich besondere Mühe gegeben.

An den niedrigeren Lebensstandard bei gleichzeitig höheren Lebenskosten muss man sich ein wenig gewöhnen. Es hilft sich einiges bei den Iren abzugucken, die ein sehr geselliges Völkchen sind, und die kalten Tage einfach mit ihnen in den Pubs am Kamin zu verbringen.

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen, etc.)



HAW HAMBURG  
Wissen fürs Leben



Erasmus+

### Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Die Stadt Galway ist sehr hübsch und einen Besuch wert. Außerdem sind die Strände im County Waterford sehr schön. Das Reisen mit den Bussen in Irland ist recht günstig und gegen Vorlage des Studentenausweises gibt es nochmals Rabatt.

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Ja

Nein

Ort, Datum ..... *Hamburg 10.2.15* .....

Unterschrift .....

